

CDU: Keine Kreisgelder für Böckstiegel-Museum

Haushalt: Verbesserungen an die Kommunen weitergeben

Kreis Gütersloh (WB). Die CDU-Kreistagsfraktion lehnt Investitionen in einen Museumsbau für das Böckstiegel-Werk ab. Das sei angesichts der Finanzsituation der Kommunen nicht angebracht, hieß es bei der Klausurtagung zum Kreishaushalt 2011 am Wochenende.

Die Christdemokraten unterstützen hingegen die Dachsanierung. »Im Böckstiegel-Haus in Werther sind Feuchtigkeitsschäden als Folge des undichten Daches festgestellt worden«, sagte der Fraktionsvorsitzende Dr. Heinrich Josef Sökeland. »Zur Vermeidung solcher Schäden ist in diesem Jahr eine neue Dachdeckung erforderlich, deren Kosten sich voraussichtlich auf 86 000 Euro belaufen. Soweit die Böckstiegel-Stiftung die not-

wendigen Mittel nicht durch anderweitige Fördermittel decken kann, wollen wir den Betrag im Kreishaushalt zur Verfügung stellen.«

Die CDU-Kreistagsfraktion unterstützt ferner den von der Verwaltung vorgelegten Haushalt. Dabei hob Sökeland hervor, dass der Kreis ohne Neuverschuldung auskomme. Die Christdemokraten haben beschlossen, alle Verbesserungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushalts ergeben, an die Kommunen weiterzugeben. »Wir werden die Reduktion der Landschaftumlage an die Kommunen durchreichen«, sagte Sökeland. »Auch einen niedrigeren Hebesatz der Kreisumlage streben wir an und würden diese Verbesserung ebenfalls den Kommunen zur Verfügung stellen. Wir hoffen auf eine Haushaltsverbesserung von 1,5 Millionen Euro, wenn die Kommunen doch nicht, wie bisher vorgesehen, für die Übernahme des Warmwasseranteils in der

Grundsicherung für Langzeitarbeitslose zuständig sind.« Dazu sehe sich die Fraktion vor dem Hintergrund der Mehrbelastungen vieler Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh durch die Landesregierung veranlasst.

Neben den Haushaltsberatungen stand die Klausurtagung im Zeichen mehrerer fachpolitischer Referate; Thema war die Umsetzung und die Auswirkungen der Unterbringung und Schulung behinderter Kinder in Regelschulen im Kreis. Darauf besteht voraussichtlich bald Rechtsanspruch. Ein weiteres Thema war die Zukunft der Jugendämter im Kreis. Dabei berichtete Bürgermeister Paul Herreck über die Erfahrungen mit der Selbstständigkeit des Jugendamtes in Verl. Schließlich stand mit einem Vortrag des Leiters der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Albrecht Pförtner, die zukünftige Nutzung des Flughafens Gütersloh auf dem Programm.



Die CDU-Kreistagsfraktion hat am Wochenende in Oelde beschlossen, alle Haushaltsverbesserungen, die sich bis zur Verabschiedung des Kreishaushaltes ergeben, an die Kommunen weiterzugeben.